

Carmen Kindl-Beilfuß

# **Fragen können wie Küsse schmecken**

Systemische Fragetechniken für  
Anfänger und Fortgeschrittene

Achte Auflage, 2018

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)	Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Witten/Herdecke)	Dr. Wilhelm Rothaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)	Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Dr. Barbara Heitger (Wien)	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)	Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)	Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)	Dr. Therese Steiner (Embrach)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Witten/Herdecke)	Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)	Karsten Trebesch (Berlin)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)	Bernhard Trenkle (Rottweil)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)	Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Tom Levold (Köln)	Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Dr. Burkhard Peter (München)	Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)	Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)	

Reihengestaltung: Uwe Göbel

Satz: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten

Printed in Germany

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Achte Auflage, 2018

ISBN 978-3-89670-624-9

© 2008, 2018 Carl-Auer-Systeme Verlag  
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg  
Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Hinweis: Autorin und Verlag haben sich bemüht, für alle Abbildungen  
die Rechteinhaber ausfindig zu machen und Abdruckgenehmigungen  
einzuholen. Wo dies nicht möglich war, bitten wir eventuelle Rechteinhaber,  
sich mit dem Verlag in Verbindung zu setzen.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren  
und zum Verlag finden Sie unter: [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de).

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,  
abonnieren Sie den Newsletter unter <http://www.carl-auer.de/newsletter>.

Carl-Auer Verlag GmbH  
Vangerowstraße 14 • 69115 Heidelberg  
Tel. +49 6221 6438-0 • Fax +49 6221 6438-22  
[info@carl-auer.de](mailto:info@carl-auer.de)

# Inhalt

<b>Danksagung</b> .....	<b>7</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>8</b>
<b>I. Grundlagen</b> .....	<b>11</b>
<b>1. Die Kunst des guten Fragens</b> .....	<b>12</b>
Uncharmanten (»dumme«) Fragen .....	13
Auswirkungen von Fragen .....	16
Der Klient als V.I.P. ....	19
Die Konstruktion schöner Fragen .....	22
<b>2. Der gelungene Einstieg</b> .....	<b>35</b>
Vorannahmen und Erwartungen .....	35
<b>3. Das biografische Interview</b> .....	<b>38</b>
Das ressourcenorientierte biografische Interview .....	40
Von der Hypothese zur Frage oder: Ein wirklich schönes Interview mit Marlene Dietrich .....	45
Wendepunkte und Veränderungsmanagement .....	55
Fragen zu »schweren Zeiten« – und Wege, wenn die Lösungsorientierung nicht klappt .....	58
Zeitreisen mit gewaltigem Ressourcentransfer .....	65
Die eigene Lebensbilanz aus der Perspektive der besten Freundin/des besten Freundes .....	70
<b>4. Zehn Fragen, die immer gehen</b> .....	<b>74</b>
<b>II. Anwendungsfelder</b> .....	<b>77</b>
<b>5. Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen</b> .....	<b>78</b>
Methode »Die Einladung ins Abenteuerland« .....	78
Die häufigsten »Fehler« im therapeutischen Interview – und wie man sie vermeidet .....	86
<b>6. Das Paarinterview</b> .....	<b>91</b>
Einstieg und Auftragsklärung .....	91
Mit dem Paar ins Freie gehen .....	96
Ressourcencheck .....	98
Das idealtypische Interview .....	104

Was Sie bisher nur zu denken wagen:	
Fragen zu Sex, Lust und Genuss .....	109
Das erotische Potenzial .....	115
Besondere Fragen für Paare .....	120
<b>7. Das Familieninterview .....</b>	<b>125</b>
Die Einladung zum Familiengespräch .....	125
Die Auftragsklärung mit »Großfamilien« .....	127
Ressourcencheck .....	131
Das idealtypische Interview .....	132
Heikel – oder ganz easy?	
Fragen zur Paarbeziehung im Familiengespräch .....	134
<b>III. Fragen der Zeit .....</b>	<b>141</b>
<b>8. Fragen im Reigen der Jahreszeiten .....</b>	<b>142</b>
Frühlingsfragen .....	144
Das Sommerinterview .....	147
Weihnachtsgespräche .....	155
<b>9. Zukunft zum Anfassen – Fragen     zu besonderen Lösungsräumen .....</b>	<b>160</b>
Fragen zu Lösungsräumen .....	160
Zeitreisen »vorwärts« .....	162
Zukunftsfragen .....	169
<b>10. Das Interview mit Zeitbezug .....</b>	<b>175</b>
Das Comeback von Henry Maske .....	175
Die Talkrunde bei Beckmann .....	178
<b>IV. Die wunderbare Fragebox .....</b>	<b>185</b>
<b>11. Fragen können wie Küsse schmecken .....</b>	<b>186</b>
Einsatz der Fragebox in der Paarberatung .....	188
Einsatz der Fragebox als Gruppenmethode .....	189
III Fragen .....	189
<b>V. Schluss .....</b>	<b>199</b>
<b>12. Warum man eine gute Frage nie gegen eine Antwort     eintauschen sollte .....</b>	<b>200</b>
<b>13. Der Abschluss eines Interviews ist keine Frage,     sondern ein guter Kommentar! .....</b>	<b>204</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>206</b>
<b>Über die Autorin .....</b>	<b>208</b>